Kundeninfo Strompreise 2024

Die gute Nachricht vornweg: Die die Preise für unsere Stromkunden konnten im Jahresdurchschnitt in allen Tarifgruppen gesenkt werden.

Änderung:

Die bedeutendste Veränderung für die Stromtarife 2024 ist die Umstellung des EMN 50 (Haushaltstarif) auf einen Sommer / Winter Tarif, analog den Gewerbe.-Industrie Tarifgruppen. Diese Anpassung reflektiert die Energienachfrage und das Energieangebot, welche bekanntlich saisonabhängig sind. Aufgrund des erhöhten Heizbedarfs ist zum Beispiel die Stromnachfrage im Winter generell höher als im Sommer. Gleichzeitig besteht im Sommer durch die saisonale Produktion aus Wasserkraft und Photovoltaik ein deutlich höheres Energieangebot als im Winter.

Energie:

Trotz der noch immer angespannten Lage im Strommarkt, haben sich die Energiepreise nach dem Allzeithoch im Krisenjahr 2022 wieder ein wenig gesenkt. Von dieser Entwicklung konnte die Energie March Netze AG als Energieeinkäufer des EW Wangen profitieren. Dieser Preisvorteil kann das EW Wangen direkt an Ihre Endkunden weitergeben und senkt die Energiepreise dementsprechend ab dem 01. Januar 2024.

Netznutzung:

Die Preise für die Netznutzung werden leicht steigen.
Die Gründe dafür ist eine Preissteigerung der Nutzung des Vorliegernetzes der AXPO von rund 10% (2.42 Rp/kWh), sowie die Erhöhung des Leistungstarifs um 12%, welche das EW Wangen in die Berechnung der Netznutzung einfliessen lassen muss.
Wie im Vorliegernetz sind die Netzkosten im Versorgungsgebiet Wangen leicht gestiegen.

Abgaben:

Im Vergleich zum Vorjahr steigen die Abgaben an Dritte erheblich.

Für die Systemdienstleistung wurde uns ein Erhöhung von 0.29 Rp./kWh auf 0.75 Rp./kWh mitgeteilt, was eine Erhöhung von 63% bedeutet. Dies wird von der Swissgrid mit dem erhöhten Beschaffungsaufwand und einer Unterdeckung, welche abzubauen ist, begründet.

Wärend der Netzzuschlag des Bundes bei 2.30 Rp/kWh bleibt, wird dieser für nächstes Jahr neu zusätzlich 1.20 Rp./kWh für die Stromreserve erhoben. Diese Abgabe soll zur Deckung der Kosten für die Bundesmassnahmen zur Versorgungssicherheit beitragen.

Erhöhte Abgaben sind ebenso mit der Anpassung der Mehrwertsteuer von 7.7% auf 8.1% zu erwarten.

Die neuen Tarife finden sie zum Download auf unserer Homepage.

(https://www.ewwangensz.ch/services/downloads-a-z.html/368)